

remagen licht themen

Aktuelle Erkenntnisse zum Thema Lichtgesundheit



(Foto: © moritz, fotolia.com)

Energiesparlampen – Nachteile und Probleme

Ab dem 1. September 2009 ist in Deutschland das Verbot der Standard-Glühlampen umgesetzt worden. Ein wirklich untersuchungswürdiges Thema, aber urteilen Sie selbst.

Eine starke Industrie-Lobby puschte angesichts von Milliarden-Umsätzen die schnelle Ausrottung der Allgebrauchs-Glühlampen gegen alle warnenden und kompetenten Stimmen in Fachhandel, Medizin und der Elite der Lichtplaner und Lichtdesigner. Es wird nicht nur ein großes Stück Beleuchtungs- und Wohnkultur vernichtet, auch die erwiesenen gesundheitlichen Gefahren werden ignoriert. Argumentiert wird mit der großen Energie-Ersparnis, verbunden mit einer sehr langen Lebensdauer. Es ist inzwischen empirisch erwiesen, dass die am meisten verkauften billigen Energiesparlampen oft noch kürzere Lebensdauern als die nun auslaufenden Glühlampen haben und auch bei weitem nicht die behaupteten Leistungen erreichen. Das Licht-Farb-Spektrum ist im Gegensatz zur Glühlampe mangelhaft. Auch Institute wie ÖKOTEST haben diesen politischen Ansatz heftig kritisiert. Die Entsorgung der (immer!) quecksilberhaltigen Energiesparlampen ist nicht praktikabel geregelt.

Nach nicht gesicherten Angaben werden aus privaten Haushalten z.Zt. nur 10 – 20 % der Leuchtmittel auf dem vorgeschriebenen Weg sonderentsorgt; die meisten landen im Hausmüll und mit ihnen Tonnen hochgiftigen Quecksilbers in der Natur.

Außerdem gibt es hier einen aktuellen Systembruch: ohne jeden nachvollziehbaren Grund wurden diese Leuchtmittel von der gerade erlassenen Verordnung gegen Quecksilber in elektrischen Geräten ausgenommen!

Leitende Ärzte, z.B. an der Charité, haben auf die mit dem umfänglichen Einsatz der Energiesparlampen verbundenen großen und ernsthaften gesundheitlichen Gefahren hingewiesen: durch die Charakteristik des Strahlungsspektrums dieser Entladungslampen mit einem starken Akzent im blauen Bereich des Lichtspektrums wird die abendliche Melatonin-Ausschüttung gestört und dadurch unsere innere Uhr, der Biorhythmus, aus dem Gleichgewicht gebracht. Bei bestimmter Konstitution können neben Schlafmangel oder Schlafstörungen auch der Ausbruch von Krankheiten oder ein entsprechend schlechterer Verlauf derselben die Folgen sein.

Den Glühlampen wird vorgeworfen, dass sie als Wärmestrahler mit nur 10 – 20 % Effektivität (Anteil des erzeugten sichtbaren Lichts im Verhältnis zur Leistungsaufnahme) „Energiefresser“ und damit abzuschaffen sind. Es ist dagegen zu halten, dass wir es nur mit dem sehr kleinen Bruchteil des Haushaltsstromes am gesamten Energieverbrauch zu tun haben, an dem nun wieder nur ein Teil des kleinen Anteils für Beleuchtung eingespart werden soll. Zum anderen sind Glühlampen als Wärmestrahler unserem Sonnenlicht ähnlich und der nicht mehr sichtbare infrarote Anteil ist wohltuend und gesundheitsfördernd – allemal in unseren Breitengraden kein Problem.

Energiesparlampen setzen nach neuen Untersuchungen während des Betriebs giftige Ausdünstungen (Phenole) frei. Wenn Sie zerbrechen, tritt giftiges Quecksilber in die Umgebung aus. Sie benötigen mehrere Minuten Startzeit bis sie ihre volle Helligkeit erreichen und sind standardmäßig nicht dimmbar.

Mit der kurzfristigen Ausmusterung eines großen Teils unserer Beleuchtungskörper stirbt aber darüber hinaus auch ein Stück Wohnkultur und Lebensqualität. Viele klassische und Designer-Leuchten werden bald nicht mehr bestückt werden können. Millionenfach gibt es Probleme mit elektronischen Vorschalt- und Steuer-Geräten.

Als Inhaber und Geschäftsführer eines traditionsreichen Beleuchtungshauses, das auch im gewerblichen Bereich überregional mit Lichtdesign und Beleuchtungstechnik befasst ist, habe ich mich mit unserem Team stets um eine neutrale und sachliche Aufklärung bemüht und den Einsatz von Energiesparlampen nur in sinnbringenden und unbedenklichen Anwendungen (z.B. Außenbeleuchtung, lang brennende Allgemeinbeleuchtung) empfohlen. Aus meiner Sicht ist die gesetzliche Änderung vor dem Hintergrund einer ökologisch nachhaltigen Entwicklung, die alle Argumente und Kosten (z.B. auch Gesundheit und kulturelle Werte) beachtet, schlicht katastrophal.

Eine echte Alternative und der Ausweg aus dem Dilemma ist die LED-Technologie, die sich rasant entwickelt und in der Allgemeinbeleuchtung Einzug gehalten hat.

Wir beraten Sie energieeffizient!

Heinrich Remagen
Sachkundiger für Beleuchtung
GF REMAGEN – Ideen für Licht + Raum e.K
h.remagen@remagenlicht.de



Neumarkt 35-37 • 50667 Köln
Tel 0221/20 797 - 0
info@remagenlicht.de
Di - Sa 10-19h, Mo geschlossen
www.remagenlicht.de